WIR FÜR UNTERHACHING
WWW.SPD-UNTERHACHING.DE

SPD

DIE VIER SÄULEN

WIR HALTEN AM KONZEPT FEST

Wahlprogramm 2020

SPD

WIR FÜR UNTERHACHING

ORTSENTWICKLUNG, NACHHALTIGKEIT UND UMWELT

Erreichtes

- ✓ Umstieg auf klimafreundliche Energie
- ✓ Förderung privater Solarenergie
- ✓ Stromsparende LED-Straßenbeleuchtung
- ✓ Lärmschutz innerorts, Tempolimit 30km/h nachts
- ✓ Einrichtung von Fahrradstraßen
- ✓ 100 neugebaute, bezahlbare Wohnungen
- ✓ Aufwertung unserer Parks und Grünanlagen
- ✓ Seniorengerechter Umbau der Sitzbänke

Vorhaben

Klimaschutz- und Fairtrade-Gemeinde aktiv leben ■ Artenschutz durch Bepflanzung und Blühwiesen ■ Naherholungswert des Landschaftsparks beibehalten ■ Öffentlichen Nahverkehr, spez. Buslinien optimieren ■ Ausbau des Fahrradwegenetzes, Anbindung an künftige Radschnellwege ■ Weiteren bezahlbaren Wohnraum schaffen ■ Unterstützung Wochenmärkte für regionale Produkte ■ Tradition des Bürgerfestes erhalten

SOZIALES LEBEN

Erreichtes

- ✓ Kinderbetreuung (Personal und Gebäude)
- ✓ Einrichtung einer Jugendversammlung
- ✓ Weitere Freizeitmöglichkeiten für Jugendliche
- ✓ Klare Förderrichtlinien für Vereine und ehrenamtliches Engagement
- ✓ Förderung der Senioreneinrichtungen und -betreuungen
- ✓ Berufung einer Senioren- und Demenz-Beauftragten
- ✓ Einrichtung eines Behindertenbeirats
- ✓ Förderung unserer Städtepartnerschaften und des interkulturellen Zusammenlebens

Vorhaben

Fertigstellung des Kinderhauses Plus am Oberweg ■ Bezahlbarer Wohnraum für pädagogisches Personal ■ Ausbau der Jugendbeteiligung, Einsatz Streetworker ■ Besondere Anerkennung des Ehrenamts ■ Unterstützung VHS, Musikschule und unserer Vereine ■ Sportangebote, auch außerhalb der Vereine ■ Unterstützung des ambulanten Betreuungsprogramms und stationärer Kurzzeit- und Tagespflege ■ Förderung der Arbeit des Asylhelferkreises ■ Einsatz einer/eines Gleichstellungsbeauftragten

INNOVATION UND ZUKUNFT

Erreichtes

- ✓ Bürgerservice über Internet-Portal
- ✓ Aktiver Beitrag zur Energiewende durch weiteren Ausbau des geothermalen Fernwärmenetzes
- ✓ Ausbau e-Mobilität im Gemeindefuhrpark
- ✓ Einrichtung von 9 Standorten für MVG-Mieträder
- ✓ Wirtschaftsförderung unserer heimischen Unternehmen und Arbeitsplätze sowie für Gewerbeneuansiedlung
- ✓ Beibehaltung des niedrigen Gewerbesteuersatzes

Vorhaben

Digitaler Bürgerservice via Apps ■ Fernwärmenetz weiter ausbauen und Vergabe des CO_2-Umweltlabels ■ Anpassung der Energieförderrichtlinien für wirksamen Klimaschutz ■ Erhöhung der Anzahl der e-Ladestationen ■ Car-Sharing-Angebot mit großer Gebietsabdeckung ■ Büroflächen für Co-Working-Spaces, Start Up-Förderung, Schaffung eines Handwerkerhofes

SICHERHEIT, BÜRGERNÄHE, LIEGENSCHAFTEN UND FINANZEN

Erreichtes

- ✓ Modernisierung und Aktualisierung von Fahrzeugen und Ausstattung für die Feuerwehr
- ✓ Einführung einer Sicherheitswacht
- ✓ Verkehrsübungsplatz
- ✓ Einbau neuer Tore an der BRK-Rettungswache
- ✓ Mehr Standorte mit Defibrillatoren
- ✓ Einrichtung der Fachreferate für besondere soziale Angelegenheiten sowie für Umwelt- und Klimaschutz

Vorhaben

Gerätschaften und Fahrzeuge der Feuerwehr auf modernsten Stand halten ■ Gebäudeoptimierung des Feuerwehrhauses ■ Unterstützung und Förderung der Schulwegsicherung ■ Erhaltung des Standortes der Polizeiinspektion 31 ■ Weiterentwicklung der Rettungswache ■ Sanierung Baubetriebshof und Gemeindebücherei ■ Nachhaltige Finanzierung aller Investitionen

UNTERHACHING TEAM

DIE VIER SÄULEN

Inhalt

Präambel 4

Ortsentwicklung, Nachhaltigkeit und Umwelt 4

Umwelt, Klima, Lärm 4

- *Die richtige Energie für Klimaschutz* 4
- *Entsorgungskonzepte für den Umweltschutz* 5
- *Ziel: Klimaschutzgemeinde und Fairtrade* 5
- *Unterhaching soll „cool“ bleiben* 5
- *Artenschutz in Flora und Fauna* 5
- *Der Wert unseres Landschaftsparks* 5
- *Gewässer in Unterhaching* 5
- *Ausweitung der Lärmschutzbereiche* 5

Verkehrsinfrastruktur, ÖPNV, Fahrrad 6

- *Unsere Buslinien* 6
- *Radwege, Radschnellwege, Fahrradstraßen* 6
- *Sicherheit für Fußgänger* 7

Bezahlbarer Wohnraum 7

- *100 neue Wohnungen* 7
- *Ortsentwicklung, Nachverdichtung, Baurecht* 7

Naherholung, Treffpunkte, Spielplätze 7

- *Lebenswerte, Traditionen* 7
- *Gemeinschaft in Vereinen, Räumlichkeiten* 7
- *Wochenmärkte* 7
- *Bürgerfest & Co.* 8

Innovation und Zukunft 8

Digitalisierung 8

- *Förderung und Erweiterung des Breitbandnetzes* 8
- *Bildungsangebote zur Digitalisierung* 8
- *Mehr Bürgerservice über digitalen Fortschritt* 8
- *Öffentliches WLAN* 8

Klimafreundliche Energien 9

- *Geothermie* 9
- *Photovoltaik der Bürgerenergie e.G.* 9
- *Drei Ziele unserer Energieförderrichtlinien* 9
- *Unterhachinger Klimaschutzkonzept im Fachbereich Umwelt und Klimaschutz* 9

Mobilität 9

- *Förderung Elektromobilität* 9
- *Alternativen zum eigenen Auto* 9
- *Car-Sharing* 10
- *MVG-Mietrad* 10
- *Öffentlichkeitsarbeit* 10

Wirtschaftsförderung 10

- *Wertschätzung unserer Unternehmen* 10
- *Gewerbesteuersatz und Standortfaktoren* 10
- *Unterhaching als Partner für Unternehmer* 10
- *Unterhaching als Wohn- und Arbeitsort* 10
- *Co-Working-Spaces* 10

Soziales Leben 11

Kinder, Schüler, Jugend 11

- *Betreuung und Förderung der Kinder* 11
- *Jugend in Unterhaching* 11

Senioren 12

- *Beratung und Hilfe* 12
- *Sebiz* 12
- *Pflegekonzepte* 12

Vereine und Institutionen 12

Vereinsförderung 12

- *Anerkennung und Förderung Ehrenamtlicher* 12
- *Kubiz, Musikschule, VHS, Agenda21* 12
- *Sportgemeinde Unterhaching* 13
- *Sport, Fußball, Schwimmbad* 13
- *Sportförderung, Sportstätten* 13

Integration und interkulturelles Leben 13

- *Integration, Asylbewerber* 13
- *Interkulturelle Begegnung* 13

Freundschaften in Europa 14

- *Städte-Partnerschaftskreis e.V., Schüleraustausch* 14

Sicherheit, Bürgernähe, Liegenschaften und Finanzen 14

Unsere freiwillige Feuerwehr und der First Responder Rettungsdienst 14

Polizeiinspektion 31 14

- *Zusammenarbeit in allen Sicherheitsfragen* 14
- *Polizeirevier in Unterhaching* 14

Rettungsdienste 14

- *Optimierung Rettungswache* 14

Bürgernähe, Gemeindeverwaltung 15

- *Bürgernähe* 15
- *Persönliche Erreichbarkeit, kurze Wege* 15
- *Gleichstellung* 15

Liegenschaften der Gemeinde 15

- *Baubetriebshof* 15
- *Gemeindebücherei* 15

Nachhaltige Finanzierung 15

Präambel

Liebe Unterhachingerinnen und Unterhachinger,

erneut stellen wir unseren kommunalpolitischen Ansatz mit dem „Haus Unterhaching“ auf **vier Säulen**. Sie sind das Leitbild für Nachhaltigkeit im Sinne von Leben und Wirtschaften, ohne nachfolgende Generationen zu belasten.

Im Rahmen der **Ortsentwicklung sind „Umwelt, Klima und Lärm“** wichtige Gestaltungsaufgaben. Als erste Gemeinde im Landkreis haben wir ein Klimaschutzkonzept aufgestellt. Die Geothermie für unser Fernwärmenetz, die Photovoltaik auf vielen Dächern unserer Gebäude, unsere neue LED-Straßenbeleuchtung oder die Energieförderrichtlinien für die Bürger sind damit in einen Gesamtplan eingebettet. Jetzt geht es weiter. Unterhaching soll „cool“ bleiben! Dabei wollen wir den Naherholungswert unseres Landschaftsparks beibehalten. Im gesamten Gemeindegebiet wollen wir besseren Artenschutz durch geeignete Bepflanzung und Blühwiesen schaffen.

Mit unseren Vorhaben zu **„Innovation und Zukunft“** treiben wir die Energiewende voran. Bei den privaten Haushalten wollen wir die Umstellung auf CO_2-neutrale Energien verstärkt fördern. Weit mehr öffentliche Ladestationen für e-Mobilität, eine bessere Fahrrad-Infrastruktur und optimierter ÖPNV sollen CO_2-Einsparungen generieren. Im digitalen Wandel sehen wir wichtige Impulse für mehr Bürgerservice.

Als Sozialdemokraten legen wir besonderen Wert auf unser **„soziales Leben“** für alle Generationen.
Der Boom der Region München verteuert Wohnraum. Soziale Infrastrukturen kommen an ihre Kapazitätsgrenzen. Für unsere Familien stellen wir uns mit aller Kraft den Anforderungen an Kinderbetreuung und bezahlbaren Wohnraum. Für unsere Jugend wollen wir geeignete Treffpunkte schaffen und Streetworker als Vertrauenspersonen einsetzen. Für die Senioren wollen wir eine Versorgung mit ambulanter Pflege sowie Beratung durch unsere Senioren- und Demenzbeauftragte oder durch den neuen Behindertenbeirat ausbauen.

Unsere Freizeit-, Kultur- und Sportangebote wollen wir bestmöglich fördern und dabei auch jede ehrenamtliche Arbeit ausdrücklich anerkennen. Ob in unseren Vereinen, als Sportgemeinde und/oder im Zusammenleben mit verschiedenen Nationalitäten und Kulturen: Soziales Leben ist auch Lebensfreude.

Mit unserer vierten Säule **„Sicherheit und Bürgernähe“** widmen wir uns unserer Feuerwehr, der Polizei, dem Rettungsdienst, unserem Baubetriebshof und der Bücherei, unserer Verwaltung und unserer finanziellen Leistungsfähigkeit.

Das „Heute“ wollen wir sozial und gerecht gestalten. Das „Morgen“ gehen wir vorausschauend an.

Ihre
SPD Unterhaching
mit Bürgermeister Wolfgang Panzer
und allen SPD-Kandidatinnen und Kandidaten
zur Gemeinderatswahl am 15. März 2020

Ortsentwicklung, Nachhaltigkeit und Umwelt

Umwelt, Klima, Lärm

Die richtige Energie für Klimaschutz

Umweltschutz ist der Oberbegriff für alle Aufgaben zum Klimaschutz, zum Wald- und Gewässerschutz sowie Maßnahmen zum Schutz der menschlichen Gesundheit.

Die aktuellen Diskussionen stellen derzeit beim Umweltschutz zumeist den Klimaschutz durch Reduzierung von CO_2-Emissionen in den Vordergrund.

Um hier erfolgreich zu sein, ist der Ersatz fossiler Energie (Kohle, Öl, Gas, Holz) bei Wärmegewinnung, Stromerzeugung und bei der Mobilität durch klimafreundliche Ressourcen (Erdwärme, Sonne, Wasserkraft, Wind) erforderlich.

Wir haben als einer der Vorreiter Geothermie in Unterhaching eingeführt, betreiben ein Fernwärmenetz von ca. 50 km Länge und sparen damit jährlich 30.000 Tonnen CO_2. Dies werden wir weiter ausbauen.

Auf vielen Dächern unserer gemeindlichen Gebäude erzeugt die Bürgerenergie Unterhaching e.G. Solar-Strom. Unsere Energieförderrichtlinien unterstützen

auch unsere Bürger, um Solar-Strom auf den eigenen Hausdächern zu produzieren.

Wir arbeiten daran das Stromnetz der Gemeinde Unterhaching zukünftig selbst zu betreiben.

Erste Ladestationen sollen unsere Bürger(innen) auf den Geschmack der e-Mobilität bringen. Weitere 13 Ladestationen werden folgen.

In der Verwaltung selbst setzen wir auf klimaneutrale Energie: Unsere Gebäude, Schulen und das Freibad werden mit Geothermie beheizt. Beim Strom lassen wir uns mit zertifiziertem Öko-Strom beliefern.

Entsorgungskonzepte für den Umweltschutz

Unser Müllkonzept sieht die Trennung von Plastik, Glas, Papier und Batterien in vielen fußläufig erreichbaren Wertstoffhäuschen bzw. in den Müllhäuschen von Wohnanlagen vor. Diesen kostenfreien Service wollen wir beibehalten.

Für Biomüll und Restmüll erhalten die Haushalte Tonnen sowie optional eine private Papiertonne.

Weitere Wertstoffe, Elektroschrott, Bauschutt, Holz, aber auch Rasenschnitt und Gartenabfälle können über Abgabe im Wertstoffhof kostenfrei einer umweltgerechten Verwertung zugeführt werden.

Zusätzlich gibt es regelmäßige Sperrmüll-Sammlungen und Abgabemöglichkeiten beim Giftmobil.

Klimaschutzgemeinde und Fairtrade

Wir sind Klimaschutzgemeinde und wollen alle Anstrengungen zu Energieeinsparung und zu CO_2-Reduzierung verstärken.

Beim Umweltschutz wollen wir bei allen Möglichkeiten unterstützen, Verpackungen und Plastik zu reduzieren.

In Zusammenarbeit mit den Bürger(innen) und Unternehmen wollen wir außerdem Fairtrade-Gemeinde werden.

Artenschutz in Flora und Fauna

Wir wollen, dass Flora und Fauna im natürlichen Gleichgewicht bleiben.

Seit langem ist deshalb der Einsatz von Glyphosat in der Landschaftspflege unseres Bauhofs ein Tabu. Auch privaten Gärtnern untersagen wir Glyphosat-Einsatz.

Die Bepflanzung unserer Grünanlagen, unserer Plätze bis hin zum Straßengrün wollen wir überprüfen, um Sträucher und Bäume sowie Blühwiesen für Insekten einsetzen zu können.

Unser Konzept: Unterhaching soll „cool“ bleiben.

Der Wert unseres Landschaftsparks

Unser nach einem Architektenentwurf geschaffener Landschaftspark ist ein beliebtes Ziel zur Erholung und Freizeitgestaltung für Jung und Alt.

Man trifft sich beim Beach-Volleyball oder einfach zum Chillen auf den Holzdecks am Hachinger Bach. Der Münchner Radl-Ring führt über die Landebahn. Der Funpark ist ein weiterer Anziehungspunkt. An der nördlichen Grenze zur Universität der Bundeswehr wird die Hundemeile von vielen Hundehaltern genutzt.

Vögel, Hasen und andere Kleintiere haben hier einen Lebensraum. Schützenswert sind die Bodenbrüter und unsere „prominenten“ Wechselkröten. Zum Schutz der Bodenbrüter erfolgen jährliche Mäharbeiten erst nach der Brutzeit, um die Jungvögel zu schützen.

Das Areal dient schließlich als Frischluftschneise und wirkt ausgleichend bei Hitze.

Dieses Gleichgewicht der Natur wollen wir als Öko-Konto beibehalten.

Gewässer in Unterhaching

Die beiden Seen im Ortspark und im Sportpark sind künstlich angelegt. Bei der Gestaltung stand der Erholungswert für die Bürger(innen) im Fokus. Mit stellenweisem Biotop-Charakter wurden so auch notwenige Lebensräume für die Tierwelt geschaffen.

Der Hachinger Bach ist seit langem, wo es möglich war, renaturiert.

Unsere Gewässer in Unterhaching stellen einen Gewinn für Mensch und Umwelt dar.

Ausweitung der Lärmschutzbereiche

Mehr Menschen und mehr Arbeitsteilung in einer immer komplexeren Welt führen zu einem ständig steigenden Verkehrsaufkommen. Besonders

schnelles Fahren verursacht laute Motoren- und Rollgeräusche.

Es gilt, den Lärm auf unseren Autobahnen und Durchgangsstraßen zu vermeiden.

Einen Teilerfolg haben wir mit dem Tempolimit auf Hauptstraßen nachts auf 30 km/h erreicht. Dieses werden wir ausbauen.

Auf den Autobahnen um Unterhaching fordern wir schon lange ein generelles Tempolimit 80 km/h. Wir werden im Gemeinderat weiterhin alles unternehmen, um die Autobahndirektion als verantwortliche Behörde in die Pflicht zu nehmen, damit Unterhaching einen wirksamen Lärmschutz erhält.

Verkehrsinfrastruktur, ÖPNV, Fahrrad

Unsere Buslinien

Der öffentliche Nahverkehr in Unterhaching wird vom MVV zu dessen Rahmenbedingungen betrieben.

Beim Bestreben der Kommunen mit der Staatsregierung für ein 365-Euro-Jahresticket für Schüler(innen) und Auszubildende stehen die Chancen offenbar gut. Da die SPD vor dem Hintergrund von Klimaschutz weniger Autoverkehr und auch die Erreichbarkeit von Schulen, Hochschulen, Universitäten und Ausbildungsstätten für unsere Jugend anstrebt, werden wir Befürworter im Kreistag sein.

Unsere Gemeinde ist frühzeitig mit dem MVV übereingekommen, dass bei uns die Haltestellen barrierefrei umgerüstet werden. Mit Kinderwägen und Rollatoren lässt es sich so leichter in den Bus einsteigen. Eine Anpassung der Busgrößen und -ausstattung, um mehr Platz für Kinderwägen und Erleichterung für unsere bewegungseingeschränkten Bürger(innen) anzubieten, bleibt unser Ziel.

Bei der Taktung unserer Busse haben wir bereits erreicht, dass die Buslinien 217, 220 und 221 auch bis nach Mitternacht im 20-minütigen Rhythmus verkehren. Wir streben eine weitere Verbesserung im 10-Minuten-Takt an.

Die Linienführung nach München zur U-Bahn St.-Quirin-Platz und zum Bahnhof Giesing wollen wir mit zusätzlichen Express-Bussen stärken. Einen direkten Express-Bus zum Theodolinden-Gymnasium und weiter zum Krankenhaus Harlaching streben wir an.

In dem nach wie vor zentral auf München ausgerichteten MVV-Netz ist uns aber auch die ÖPNV-Anbindung an die Nachbargemeinden wichtig, die wir auch zukünftig kontinuierlich ausbauen werden. Ärzte, Schulen, Vereine, Einkaufsmöglichkeiten und Freunde wollen wir auch per Bus für unsere Bürger(innen) erreichbar machen.

Für unser Gewerbegebiet am Grünwalder Weg haben wir derzeit die Buslinie 241 vom S-Bahnhof Taufkirchen bis zur Haltestelle an der Waldstraße. Für eine weitere Verbesserung fordern wir eine Buslinie „on demand“ (Ruf-Bus), um eine höhere Flexibilität zu gewährleisten. Auch eine Alternative wäre das Lastenfahrrad, das in der Gemeinde ausgeliehen werden kann bzw. künftig ein MVG-Lastenfahrrad.

Radwege, Radschnellwege, Fahrradstraßen

Das Fahrrad wird zur Alternative zum Auto, wenn man auf sicheren Radwegen und Straßenübergängen zügig vorankommt.

Die Erweiterung unseres Radwegnetzes und der moderne Ausbau der vorhandenen Radwege mit Beschilderung, Ausleuchtung und klarer Kenntlichmachung für andere Verkehrsteilnehmer ist für uns eine immer wichtigere, kontinuierliche kommunale Aufgabe.

Als einen der Wege nach München sehen wir unseren Radweg entlang der S-Bahn. An die vom Landkreis geplanten Radschnellwege im Perlacher Forst werden wir unsere innerörtlichen Radwege optimal anbinden. Beispielsweise ist der verbreiterte Scheilweg vom Ortspark zum Wald dafür gedacht.

Innerorts werden wir die Ausleuchtung unserer Radwege optimieren. Dunkle Abschnitte auf Schul- oder sonstigen Radwegen sind gefühlt unsicher und werden daher nicht gerne genutzt.

Mit unseren ersten Fahrradstraßen haben wir gute Erfahrungen gemacht. Von den Bürger(innen) gut angenommen werden die Abstellanlagen an den Bahnhöfen.

Wir haben das Verkehrsproblem vom Bahnhof zum Kubiz erkannt und wollen bei der Lösung unsere Bürger(innen) mit einbinden.

Neu in unserem Ortsbild sind die MVG-Mietradstationen, die sehr gut von den Bürgern angenommen werden. Mit dem Logo und der Trägerschaft der

MVG, sowie in der Startphase mit finanzieller Unterstützung des Landkreises, hat die Gemeinde sich diesem Invest gerne angeschlossen. Hier wollen wir baldmöglich mit Lastenfahrrädern einen weiteren Service anbieten (vgl. hierzu auch „Mobilität“).

Sicherheit für Fußgänger

So wie wir die Radfahrer(innen) vor den Autos schützen wollen, so wollen wir auch die Fußgänger(innen) vor allen stärkeren Verkehrsteilnehmern schützen. Es muss möglich sein, dass kleine Kinder oder ältere Menschen sich auf den Bürgersteigen sicher fühlen und Radfahrer(innen) nicht als rücksichtslos oder gefährlich empfinden.

Bezahlbarer Wohnraum

100 neue Wohnungen

Unterhaching ist eine lebenswerte Gemeinde im Einzugsgebiet der Hauptstadt München.

Die im letzten Wahlprogramm anvisierten 100 Wohnungen mit bezahlbaren Mieten wurden erstellt. Diesen erfolgreichen Weg wollen wir weiter gehen.

Ortsentwicklung, Nachverdichtung, Baurecht

Es ist ein Balance-Akt, angrenzend zur Landeshauptstadt eine Gemeinde im prosperierenden Landkreis München zu sein und den Zuzug in unsere Region auch aus Unterhachinger Sicht zu bewältigen.

Der Großraum München bietet zahlreiche Arbeitsplätze, die Immobilienpreise und Mieten steigen ins Unermessliche. Gleichzeitig steigt die Nachfrage bezüglich Infrastruktur, Kinderbetreuung und Schulen. Die Urbanisierung hat Geschwindigkeit aufgenommen.

Trotzdem wollen wir keine weiteren Hochhaus-Siedlungen über 5 Stockwerke oder bei gegebenen Baulinien eines Gebäude-Ensembles wesentliche Überschreitungen genehmigen. Das traditionelle Ortsbild soll erhalten bleiben und wir wehren uns immer wieder gegen zu großzügige Bescheide des Landratsamts.

Bauen wollen wir für unsere Bürger(innen) als Nachverdichtung durchaus sozialverträglich gestalten, jedoch innerhalb der Grenzen des bestehenden Baurechts.

Unbebaute Flächen am Ortsrand werden wir als „grüne Lunge“ erhalten. Das ist direkter Lebenswert und Klimaschutz.

Naherholung, Treffpunkte, Spielplätze

Ausreichende und abwechslungsreiche Naherholungsmöglichkeiten spielen in heutiger Zeit eine sehr wichtige Rolle.

Trotz der begrenzten Flächen hat Unterhaching in den letzten Jahren eine Vielzahl von reizvollen Ruheplätzen und Treffpunkten geschaffen. Zu nennen sind die Holzdecks zum Ausruhen am Hachinger Bach, die Pavillons im Landschaftspark, ein Beachvolleyballfeld oder die BMX-Bahn hinter dem Rodelberg.

Zahlreiche und große Spielplätze sind wahre Familientreffpunkte, wie z.B. im Ortspark oder hinter dem Sportparksee.

Unsere Naherholungsmöglichkeiten dienen Jung und Alt. Das bestärkt uns, an solchen Ideen weiter zu arbeiten.

Lebenswerte und Traditionen

Gemeinschaft in Vereinen, Räumlichkeiten

Eine Vielzahl von Vereinen mit vielen Ehrenamtlichen macht das gemeinschaftliche Leben in Unterhaching aus. Nicht alle Vereine haben dazu die optimalen Räumlichkeiten für ihre Arbeit.

Im Kinderhaus Plus am Oberweg haben wir deshalb weitere Ressourcen für Vereinsarbeit vorgesehen. Das Raumkonzept ist in Arbeit.

Insgesamt wollen wir über unsere Vereinsförderrichtlinien und künftig auch verstärkt mit Räumlichkeiten unseren Vereinen ihre Arbeit und ihr Vereinsleben weiter erleichtern.

Wochenmärkte

Am Rathausplatz und im Fasanenpark sind wir froh, noch Wochenmärkte zu haben. Die Wochenmärkte sind für uns der Zugang zu hochwertigen regionalen und frischen Lebensmitteln und gleichzeitig eine Möglichkeit, Plastikverpackungen zu reduzieren.

Wir wollen deshalb die Wochenmärkte stärken und auch vergrößern.

Bürgerfest & Co.

Zahlreiche Feste prägen unser Gemeindeleben.

Höhepunkt im Kalenderjahr ist sicherlich das Bürgerfest im Juli. Aber auch alle anderen Events am Rathausplatz und an anderen Plätzen machen das Gemeinschaftsleben aus: Das Faschingstreiben der Gleisenia, die Maibaumtradition der Burschen, die Kulturtage in St. Birgitta, das Sonnwendfeuer auf der Glonner Wiese, das Erntefest der Trachtler auf dem Klostergrund unserer Schwestern von St. Katharina Laboure, der Weihnachtsmarkt und viele mehr.

Das alles macht Unterhaching aus und ist für viele Familien ein fester Termin für einen Besuch.

Innovation und Zukunft

Derzeit erleben wir, wie die jüngere Generation neue Maßstäbe zur Erhaltung der Lebensbedingungen und einer intakten Umwelt einfordert.

Innovation ist in diesem Zusammenhang nicht mehr ein „Schneller, höher, weiter“ – gemessen an Profit und monetärem Wohlstand. Innovation ist ein Fortschritt, wenn nicht zu Lasten von Natur und Umwelt und unseren Lebensbedingungen gewirtschaftet wird.

Digitalisierung, Energiewende, Mobilität, Förderung von Start-Ups oder andere Neuerungen sind auf uns Menschen und unsere Umwelt auszurichten. Sie sind auf ihre langfristige Wirkung, also auf ihre Nachhaltigkeit hin zu prüfen.

Digitalisierung

Förderung und Erweiterung des Breitbandnetzes

Für die Verbesserung der digitalen Infrastruktur in Unterhaching treiben wir den Breitbandausbau durch Auswahl leistungsfähiger Netzbetreiber voran und stellen diesen Partnern in der Gemeinde kompetente Mitarbeiter zur Seite, um die erforderlichen Baumaßnahmen zügig umsetzen zu können. Wir wollen für unsere Bürger(innen), unsere Schüler(innen) und Student(innen), unsere Home-Office-Arbeiter(innen) und unsere Unternehmer ein leistungsfähiges und zuverlässig verfügbares „Netz“ als Standortfaktor. Besonders in den Schulen sind uns zukunftsfähige Digitalisierungsmaßnahmen wichtig. Hier betreut die Gemeinde als Sachaufwandsträger die IT-Infrastruktur, ebenso wie im Kubiz (damit auch die VHS-Vernetzung) und in der Gemeindebücherei.

Bildungsangebote zur Digitalisierung

In der Erwachsenenbildung werden wir im Spektrum der VHS auch das Lernen über unsere digitale Welt für alle Generationen stärker fördern.

Ein Bildungsangebot zur Digitalisierung im Alltag, das sich an alle Generationen richtet, erachten wir als erforderlich und sehen hierin auch ein Förderziel der Gemeinde.

Mehr Bürgerservice über digitalen Fortschritt

Die IT der Gemeinde wurde als Fachressort „IT und Kommunikation“ bereits einer Neuausrichtung unterzogen.

Wir setzen uns dafür ein, dass über die Steuerung durch dieses Ressort stetig an der Verbesserung der IT-Anwendungen gearbeitet wird und dabei der Nutzen für die Bürger(innen) im Sinn von Transparenz und Verständlichkeit für die Verwaltungsabläufe sowie Zeit- und Wegeersparnis beachtet wird.

Besonders denken wir auch an Barrierefreiheit des Internetportals (Vorlesefunktion gibt es schon), weitere Abrufmöglichkeiten von Formularen, aber auch neue Legitimationsmöglichkeiten wie Videoidentifikation und elektronische Unterschriften von zuhause aus.

Öffentliches WLAN

WLAN stellen wir unseren Bürger(innen) in den Gebäuden unserer Gemeinde zur Verfügung, einschließlich Eingangsbereiche und Vorplätze, um eine einwandfreie Internetanbindung für Mobilgeräte zu gewährleisten. Derzeit sind dies das Rathaus mit Vorplatz, das Kubiz und die Bayernwerk Sportarena.

Weitere kostenfreie WLAN-Angebote werden angestrebt.

Den künftigen technischen Entwicklungen (z. B. 5G) stehen wir positiv gegenüber.

Klimafreundliche Energien

Geothermie

Seit Jahren unterstützt die Gemeinde Unterhaching den Einsatz klimafreundlicher Energien. Die Geothermie erspart jährlich rund 30.000 Tonnen CO_2 und liefert Fernwärme für rund 60% der Haushalte in Unterhaching. Der weitere Ausbau des Fernwärmenetzes geht voran. Jedes Jahr nehmen wir zusätzliche Haushalte an das Netz. Dabei ist die Gemeinde weiterhin 100%-Gesellschafter der Geothermie GmbH & Co KG, der das Fernwärmenetz gehört.

Der Netzausbau liegt in Unterhachinger Hand, und wir wollen die Fernwärmeversorgung mit CO_2-neutraler Energie weiter intensivieren.

Photovoltaik der Bürgerenergie e.G.

Im März 2012 gründete sich die Bürgerenergie Unterhaching e.G. Es entstand ein Photovoltaik-Stromproduzent, der ausschließlich auf Bürger-Engagement und Kapital der Bürger(innen) aufbaute.

Als Gemeinde wollten wir diese Bestrebungen unterstützen und ermöglichten der Bürgerenergie die Errichtung von Solaranlagen auf vielen Dächern unser Gebäude (u.a. Jahnschule, Feuerwehr, Lise-Meitner-Gymnasium, Schule am Sportpark, Kubiz, Umkleidegebäude des Freibads etc.).

Unser Bürgermeister ist Mitglied im Aufsichtsrat der Bürgerenergie, um den Beitrag zur Energiewende durch Erschließung weiterer Dächer unserer Liegenschaften tatkräftig zu unterstützen.

Drei Ziele unserer Energieförderrichtlinien

Zur Förderung des Umwelt- und Klimabewusstseins unserer Bürger bestehen die Energieförderrichtlinien.

Wir setzen hier Anreize sowohl zum Energiesparen als auch zur Umstellung auf klimafreundliche Energiequellen und werden mit Zuschüssen auch private Initiativen zur Solarstrom-Produktion unterstützen.

Das Spektrum erstreckt sich vom Einsatz von Energiesparlampen über stromsparende Haushaltsgeräte bis hin zu Solaranlagen. Auch die Kombination mit Stromspeichern sind in unseren Augen neue, wichtige Technologien. Hier wollen wir das Umwelt-Engagement unserer Bürger(innen) fördern.

Mit dem Ziel, die Energiewende zu beschleunigen, werden wir unsere Förderrichtlinien daher stetig anpassen, damit die Unterhachinger Zuschüsse spürbar zusätzlich zu den möglichen Förderungen des Bundes und des Landes sind.

Unterhachinger Klimaschutzkonzept im Fachbereich Umwelt und Klimaschutz

Zur Steuerung unserer Umwelt- und Klimaschutzmaßnahmen in Unterhaching wurde ein eigener Fachbereich „Umwelt- und Klimaschutz“ installiert. Hier werden das Klimaschutzkonzept und alle übrigen Maßnahmen und Förderungen betreut.

Die abgeschlossene Umstellung unserer Straßenbeleuchtung auf LED-Lampen verbessert unsere Unterhachinger Energiebilanz.

Erfreulich ist, dass Unterhaching die Energieagentur Ebersberg-München in unseren Ort holen konnte (Sitz in der Bahnhofstrasse 8).

Wir werden uns dafür einsetzen, dass unsere Bürger(innen) sowohl durch die Arbeit unserer Klimaschutzbeauftragten als auch durch die Energieagentur stets wertvolle Beratung zu Energiefragen erhalten.

Mobilität

Förderung Elektromobilität

Aus Umweltgesichtspunkten spielt die Elektromobilität eine wichtige Rolle, besonders, wenn unsere Bürger den Strom für Mobilität aus eigener Photovoltaik produzieren. Die Anzahl an Ladestationen wollen wir in vielerlei Hinsicht vermehren.

Wir wollen Anreize schaffen, dass Hausbesitzer(innen) auf e-Autos umsteigen und in private Ladestationen investieren.

In Wohnanlagen wollen wir die Nachrüstung von Tiefgaragenplätzen mit Wallboxen fördern. Zudem wollen wir ein dichteres Netz öffentlich verfügbarer Ladesäulen anbieten.

Vom Dritt-Auto zum Zweit-Rad

Die umweltschonendste Energie ist jedoch die, die gar nicht erst beansprucht wird. Darum sind uns akzeptable Alternativen zum Privatauto wichtig.

Car-Sharing

Wir wollen nicht lockerlassen und für Unterhaching gängige Car-Sharing-Anbieter gewinnen, möglichst mit Elektro-Autos und einem Geschäftsgebiet in der gesamten Region München inkl. Flughafen. Wir wollen unseren Bürger(innen) eine echte Alternative zum eigenen Auto schmackhaft machen.

MVG-Mietrad

Das MVG-Mietradsystem konnten wir in Unterhaching erfolgreich etablieren. Die Räder werden werktags wie für die Freizeit rege genutzt.

Als Erweiterung für einen Verzicht auf das Auto wollen wir das Angebot baldmöglich auch um e-Lastenräder erweitern.

Öffentlichkeitsarbeit

Im täglichen Miteinander im Straßenverkehr und in unseren Parks und Anlagen ist Rücksicht gefragt.

Dazu leistet die Gemeinde Öffentlichkeitsarbeit mit dem Umwelttag oder der Beteiligung beim Stadtradeln. Neben Information über sichere technische Ausstattung bei Fahrrädern wollen wir verdeutlichen, dass mit Vorsicht und Rücksicht mehr gewonnen ist als mit Reglementierung und weiteren Straßenschildern.

Diese Arbeit halten wir für wichtig und wollen sie verbessern und intensivieren.

Wirtschaftsförderung

Wertschätzung unserer Unternehmen

Wirtschaftsleistung in Unterhaching erbringen Großunternehmen, Mittelstand und viele Familienbetriebe. Wir schätzen sie als Partner und kennen aus der Vergangenheit einen offenen und konstruktiven Dialog zwischen ihnen, unserem Bürgermeister, unserem Wirtschaftsreferenten sowie der Verwaltung und dem Gemeinderat. „Unterhaching funktioniert!“

Steuersätze und Standortfaktoren

Mit einem niedrigen Gewerbesteuerhebesatz von 295 Punkten und einem Grundsteuerhebesatz von 280 Punkten bietet Unterhaching für die Unternehmen attraktive Bedingungen.

Neben steuerlichen Aspekten wollen wir unseren ortsansässigen Unternehmen außerdem qualitativ beste Standortfaktoren bieten.

Mit Anschlüssen an die Geothermie kann der Betrieb von Gebäuden mit CO_2-Umweltlabels ausgezeichnet werden.

Zudem haben wir eine sehr gute Verkehrsanbindung.

Unterhaching als Partner für Unternehmer

Neue Flächen für Unternehmen sind rar. Umso mehr wollen wir ortsansässige Unternehmen unterstützen, wenn Erweiterungen anstehen. Wir leisten hier seit Jahren eine erfolgreiche Arbeit bei der Findung neuer Lokationen.

Die Schaffung eines Handwerkerhofes für Mittel- und Kleinbetriebe ist uns ein Herzenswunsch, den wir nun angehen wollen. Wir wollen zügig Rahmenbedingungen schaffen, d.h. die Identifizierung geeigneter Flächen, Einpassung in das Ortsgebiet, Bebauungspläne für möglichst universelle Gewerbeansiedelung und sinnvolle Anreize für nachhaltig angelegte neue Unternehmer.

Unsere Traditionsunternehmen wollen wir als Rückgrat unserer lokalen Wirtschaft pflegen und in Unterhaching halten. Neue Unternehmen und Start-Up´s sollen Unterhaching als Chance erleben.

Unterhaching als Wohn- und Arbeitsort

Auch Leistungen für die Mitarbeiter(innen) in diesen Unternehmen verstehen wir als Wirtschaftsförderung. Wir sind überzeugt, dass unsere soziale Infrastruktur (mit Kinderbetreuung, Schulen, Sport- und Kulturangeboten und den Unterhachinger Vereinen) hilft, Arbeitnehmer(innen) als Bürger(innen) für Unterhaching zu gewinnen. Arbeitsort und Lebensmittelpunkt aus einem Guss motiviert Menschen zu langfristiger Treue zu ihrem Arbeitgeber.

Co-Working-Spaces

Die Arbeitswelt verlangt von den berufstätigen Menschen immer mehr Flexibilität. Nicht alle aber haben die Möglichkeit, sich zu Hause die erforderliche Arbeitsumgebung einzurichten. Trotzdem wollen sie wohnortnah, also in der Nähe des privaten und sozialen Umfeldes, arbeiten. Von ihnen kommt die

Nachfrage nach sog. Co-Working-Spaces, die sie temporär für ihre Tätigkeit anmieten wollen.

Beim Bau des Kinderhauses Plus haben wir ein Raumkonzept vorgesehen, das im Obergeschoss solche Co-Working-Spaces ermöglicht. Jetzt wollen wir das Nutzungskonzept konkret angehen und diese neuen Formen der Arbeit umsetzen.

Von der Idee her sollen diese Arbeitsplätze auch Eltern in Teilzeitjobs zur Verfügung stehen, die morgens ihre Kinder zur Betreuung bringen und nach getaner Arbeit gemeinsam wieder nach Hause gehen. Einen Versuch für die Zukunft Unterhachings ist es wert.

Soziales Leben

Soziales Leben in Unterhaching ist der Grund, warum man sich in Unterhaching wohl und zuhause fühlt.

Man denkt hier zunächst an das Freizeitangebot oder auch an Sport, Gesundheit, Kultur und Bildung.

Darüber hinaus geht es um das Zusammenleben aller Generationen sowie verschiedener Nationalitäten und Kulturen.

Der Staat bietet dazu verschiedenste Hilfs- und Unterstützungsleistungen für Kinder, Familien, Alleinerziehende, Kranke, Alte und allgemein Hilfsbedürftige an.

Kinder, Schüler, Jugend

Betreuung und Förderung der Kinder

Betreuung und Förderung unserer Kinder ist eine der zentralen Pflichtaufgaben einer Gemeinde.

Bei stetigem Zuzug neuer Familien ist Kinderbetreuung eine Aufgabe, die sich leider oft erst in letzter Minute klären lässt. Trotzdem konnten wir mit unseren Kinderkrippen und Kindergärten dem Bedarf noch jedes Jahr nachkommen. Insbesondere für die nächsten Jahre orientieren wir uns an einer Sozialraumanalyse, wollen aber für den Fall von steigendem Zuzug oder höherer Geburtenrate „mit Reserve“ an diese Aufgabe gehen.

Der Neubau des Kinderhauses Plus am Oberweg wird die Kapazitäten für die Kinderbetreuung ab 2021 mit 8 Betreuungsgruppen erleichtern. Ein zusätzlicher Hort am Sportpark ging im Herbst 2019 in Betrieb. Mit unseren Schulleitungen sind wir im Gespräch, um ggf. weitere Klassenräume rechtzeitig bereitzustellen.

Wir legen besonderen Wert auf gutes, qualifiziertes pädagogisches Personal. Der Modellversuch des bayerischen Kultusministeriums „OptiPrax“ ist eine duale Ausbildung mit optimierten Praxisphasen. Wir beteiligen uns an diesem Versuch und bieten dieses in unseren Kindertagesstätten an. Mit bezahlbarem Wohnraum für das pädagogische Personal schaffen wir zusätzlich attraktive Rahmenbedingungen.

Das Tagesmütterprojekt in Zusammenarbeit mit der Nachbarschaftshilfe Unterhaching und Taufkirchen wird von uns weiterhin und verstärkt unterstützt.

Die vorschulische Betreuung, insbesondere von sozial benachteiligten Kindern, wird von uns gestärkt durch Angebote zur Förderung im Bereich der Sprach- und Persönlichkeitsbildung, beispielsweise durch unsere Lernpaten.

In den Schulen wollen wir das Angebot der Ganztagsklassen ausbauen. Hiermit wird es den Eltern erleichtert, wieder in das Berufsleben einzusteigen.

Die Ferienbetreuung wird in Zusammenarbeit mit den Vereinen, dem Kulturamt und dem Referat für besondere soziale Angelegenheiten ausgebaut. Dabei behalten wir im Blick, dass die Ferienbetreuung auch bezahlbar bleibt.

Jugend in Unterhaching

Die Jugend liegt uns besonders am Herzen, ihr gehört die Zukunft.

Deshalb werden wir im Landschaftspark weitere Möglichkeiten für Jugendtreffpunkte schaffen, auch mit Überdachungen für schlechtes Wetter.

Im Kinderhaus Plus, das am Oberweg entsteht, wollen wir ein Raumangebot für private Feiern anbieten.

In Zusammenarbeit mit dem Kreisjugendring richten wir die Stelle eines/einer Streetworkers(in) als Ansprechpartner(in) für unsere Jugendlichen ein.

Wir wollen die Beteiligung der Kinder und Jugendlichen mit weiteren Veranstaltungen, über die Jugendversammlung hinaus, erweitern.

Senioren

Beratung und Hilfe

In der Seniorenarbeit ist die Gemeinde gut aufgestellt, doch werden die Anforderungen in Zukunft erheblich wachsen. Bereits heute liegt der Anteil der über 65-jährigen bei 24 Prozent.

Durch die Berufung einer Beauftragten für Pflege und Demenz in der Verwaltung wurde die Beratung für die pflegenden Angehörigen erheblich verbessert. Sie unterstützt diese bei Kontaktaufnahme zu den zuständigen Hilfsorganisationen.

Mit Blick auf die Altersentwicklung ist jedoch eine Aufstockung der Stelle der Pflege- und Demenzbeauftragten notwendig.

Mit der Einrichtung eines Behindertenbeirates wurde die Möglichkeit geschaffen, sich intensiver mit den Menschen mit Behinderung zu befassen und Hilfen anzubieten, sich in unserer Gemeinde wohl fühlen.

Sebiz

Das Seniorenbegegnungs- und -bildungszentrum „Sebiz“ in unserem Kubiz bietet Senior(innen) verschiedenste Angebote an zur Bildung, Gesundheitssport und auch Rat für unseren modernen Alltag, wie z.B. zur Nutzung des Smartphones und sozialer Medien.

Ein besonderer Service ist der Fahrdienst zu Unterhachinger Arzt-Sprechstunden, Therapien etc. sowie der Einkaufsdienst.

Für eine steigende Anzahl unserer älteren Mitbürger(innen) wollen wir daher das Sebiz nach Möglichkeit noch attraktiver ausgestalten.

Pflegekonzepte

Wir sind in Unterhaching mit unseren drei Senioren- und Pflegeheimen gut versorgt. Nachdem die Gesundheitspolitik verstärkt auf „ambulant vor stationär“ setzt, werden in diesem Bereich neue Aufgaben auf die Gemeinde zukommen, denen wir uns stellen werden.

Das ambulante Betreuungsprogramm, das den Senior(innen) erlaubt, möglichst lange zu Hause zu wohnen, wird durch die Unterstützung und unter Einbeziehung bereits etablierter Einrichtungen, wie den Herbstwindgruppen, der Nachbarschaftshilfe und der Arbeiterwohlfahrt AWO durch uns weiterhin ausgebaut.

Die Einrichtung von Senioren-Wohngemeinschaften wird von uns weiter vorangetrieben.

Vereine und Institutionen

Vereinsförderung

Wir legen besonderen Wert auf den sozialen Auftrag der Gemeinde für alle Generationen. Dazu gehören auch die Vereine in ihrer großen Vielfalt.

Unseren traditionellen Vereinen, dem Heimatpfleger, dem Denkmalschutz und dem Heimatarchiv bieten wir unsere größtmögliche Unterstützung an, denn sie tragen erheblich zum gesellschaftlichen und sozialen Leben bei.

Die Förderrichtlinien der Gemeinde sollen auch künftig die Arbeit der Vereine erleichtern, klare Regeln und Planungssicherheit bieten und die Vereine somit stärken.

Anerkennung und Förderung Ehrenamt

Das Ehrenamt, auch in den Kirchen, hat einen hohen Stellenwert in der Gesellschaft, denn ohne unsere ehrenamtlich Aktiven in den vielen sozialen Institutionen wäre manches nicht möglich. Diese Anerkennung wollen wir deutlich ins Bewusstsein aller Bürger(innen) rücken.

Kubiz, Musikschule, VHS, Agenda21

Wir schätzen das Angebot unseres Kultur- und Bildungszentrums und wollen darauf achten, dass dieses Angebot nach wie vor alle Generationen anspricht und erschwinglich für alle Bürger(innen) bleibt.

Unsere Musikschule dient besonders der musischen Erziehung unserer Kinder und Jugendlichen. Wir setzen uns ein, damit sich alle Unterhachinger Familien den Musikunterricht für ihre Kinder leisten können.

Gerade in unserer Zeit, in der sich rasante Veränderungen vollziehen, ist es wichtig, dass sich auch die Erwachsenen fortbilden können, sei es im Hinblick auf die sozialen Medien, den digitalen Umbruch in der Arbeitswelt, als Ausgleich zum Druck am Arbeitsplatz oder auch als Anreiz zu kreativem Schaffen. Dabei leistet die VHS große Dienste mit ihrem breit gefächerten Bildungsangebot. Deshalb unterstützen wir gerne unsere Volkshochschule.

Bürgerschaftliches Engagement schätzen wir nicht nur in den Vereinen, auch die vereinsungebundene Lokale Agenda 21 erfährt in ihren Arbeitskreisen, die auf den drei Bereichen Ökologie, Ökonomie und Soziales gründen, die Beteiligung von Bürger(innen). Sie geben wertvolle Impulse für die nachhaltige Entwicklung unserer Gemeinde, die wir sehr schätzen.

Sportgemeinde Unterhaching

Sport, Fußball, Schwimmbad

Unterhaching hat eine lange Sporttradition, die wir weiterführen wollen. Unser sportliches Renommee ist über alle angebotenen Sportarten gesehen ein Markenzeichen von Unterhaching, das wir pflegen.

Die erste Adresse für die sportliche Betätigung der Familien ist der TSV Unterhaching 1910 e.V. mit seinen ca. 3.700 Mitglieder und seinem umfassenden Sportangebot von den Ballsportarten bis zu Judo und Turnen oder von Winter- und Bergsport bis zum Tanzsport.

Ebenso prägen zwei Fußballvereine, die Spielvereinigung und Fortuna, die beiden Unterhachinger Stockschützenvereine, die Schützen, der Schachclub und weitere Vereine das sportliche Geschehen in Unterhaching.

Die Fitness-Station im Landschaftspark hat bisher Pilotcharakter und erfährt erfreuliche Resonanz. Wir wollen solche Stationen für Body-Weight-Training an weiteren Plätzen in Unterhaching umsetzen.

Auch ohne die Organisation in Vereinen sind viele Menschen bei uns sportlich aktiv, von den Schwimmer(innen) in unserem attraktiven Freibad, über die Boule-Spieler(innen) am Kubiz-Vorplatz, Walker, Radfahrer(innen) oder Inline-Skater(innen).

Unser Freibad bietet Freizeitspaß für unsere Jugend, Erholungswert für Familien und die Möglichkeit zu Fitness und Amateur-Schwimmsport für alle Generationen. Der Zuspruch ab der Eröffnung im Frühjahr bis weit in den September bestätigt diesen Ansatz. Erforderliche Modernisierungsmaßnahmen werden wir weiterhin in Angriff nehmen.

Unter Sport für unsere Bürger(innen) verstehen wir auch den nicht wettkampforientierten Breiten- und Gesundheitssport für alle Generationen sowie den Amateursport. In diesem Rahmen ist der Einsatz der Steuermittel im Interesse der Bürger(innen) für uns Selbstverständlichkeit.

Sportförderung, Sportstätten

Sportförderung ist für uns die Unterstützung der Sportvereine nach unseren Sportförderrichtlinien, im Schwerpunkt abhängig von der Zahl der aktiven Mitglieder aus Unterhaching. Auch die Errichtung und der Unterhalt zeitgemäßer Sportstätten stellen Sportförderung dar.

Ein Limit sehen wir an der Grenze zum Profi-Sport. Hier sind wir aufgerufen, geeignete Lösungen zu finden, die den Einsatz von Steuergeldern ausschließen.

*I*ntegration und interkulturelles Leben

Integration, Asylbewerber

Anerkannte Asylbewerber(innen) wollen wir gemäß den gesetzlichen Vorgaben unterstützen. Vor allem werden wir dafür eintreten, dass unsere Asylbewerber(innen) möglichst schnell Arbeit finden, eine Existenzgrundlage bekommen und integriert werden.

Wertvoll ist die Arbeit des Asylhelferkreises für eine besondere Integration der Geflüchteten.

Interkulturelle Begegnung

In unserer Gemeinde leben Menschen aus 120 Nationen friedlich miteinander. Die Begegnung von Bürger(innen) unterschiedlicher Kulturen in Unterhaching durch interkulturelle und interreligiöse Veranstaltungen, wie z.B. das „Fest der Begegnung“ des Asylhelferkreises und der Lokalen Agenda 21 oder das „Adventsfest“ der Initiative „Forum Begegnungen der Kulturen“ sind ein wertvoller Beitrag zum Miteinander.

Freundschaften in Europa

Städte-Partnerschaftskreis e.V., Schüleraustausch

Zu fünf Städten in Europa pflegen wir über unseren Städte-Partnerschaftskreis e.V. seit teilweise über 40 Jahren Partnerschaften. Jedes Jahr reisen Unterhachinger Bürger(innen) und vor allem Jugendliche zum Schüleraustausch in unsere Partnergemeinden und wir heißen Gegenbesuche willkommen.

Wir leisten hier auf kommunaler Ebene einen aktiven Friedensbeitrag. Dies ist heute wichtiger denn je. Außerdem lernen wir von den Einblicken in andere politische und wirtschaftliche Strukturen.

Deshalb sind uns die regelmäßigen Begegnungen mit unseren europäischen Partnern wichtig. Wir pflegen diese Kontakte gerne und schätzen die Freundschaften unserer Bürger(innen) zu unseren europäischen Partnern.

Sicherheit, Bürgernähe, Liegenschaften und Finanzen

Unsere freiwillige Feuerwehr und der First Responder Rettungsdienst

Bei 26.000 Einwohnern werden unsere Feuerwehr und die First Responder immer häufiger alarmiert, ob Personen in Lebensgefahr sind, Brände, Wohnungsöffnungen oder Unfälle auf unseren Straßen und Autobahnen passieren. Die Ausbildung, die Ausrüstung und die Fahrzeuge sind auf dem aktuellen Stand der Technik und entsprechenden Vorschriften, wie z.B. die neue 30 Meter hohe Drehleiter, die Fahrzeuge der First Responder, der Digitalfunk, die Schutzanzüge oder die Atemschutzausrüstung.

Bei den immer schwierigeren Gefahrensituationen an den Einsatzorten (z.B. Hochspannung in technischen Anlagen oder Chemie-Gefahrguttransporte auf unseren Autobahnen) steigen die Zahl der Gerätschaften und dementsprechend der Platzbedarf unserer Feuerwehr. Daher prüfen wir, ob das Konzept unseres Feuerwehrhauses noch anforderungsgerecht ist und ein optimales Gebäude und die richtige Ausstattung bereit stehen. So wollen wir die Leistungs- und Sicherheitsstandards unserer freiwilligen Feuerwehrleute auf dem erreichten, hohen Niveau halten und stets auch über Ausbildungen die Sicherheit unserer ehrenamtlichen Feuerwehrmänner und -frauen verbessern.

Polizeiinspektion 31

Verkehrssicherheit und Verkehrserziehung

Wo es in unserer kommunalen Zuständigkeit liegt, werden wir die Verkehrssicherheit im Interesse der Unterhachinger Bürger(innen) nach Kräften unterstützen.

Dies betrifft vielfach die Schulwegsicherung, letztlich aber alle Straßen, Übergänge und Radwege. Wir sehen uns zuständig für klare Regelungen und Beschilderungen, mehr Übersichtlichkeit an Gefahrenstellen und nachts auch für gute Ausleuchtung für die allgemeine Sicherheit unserer Bürger(innen).

Stolz sind wir, dass wir für unsere Kinder einen Verkehrsübungsplatz im Landschaftspark anbieten können. Mit Unterstützung durch unsere örtliche Polizei lernen unsere Kinder, sich im Straßenverkehr und auf dem Schulweg sicher fortzubewegen. Für die Zukunft legen wir Wert darauf, dass alle Unterhachinger Kinder dieses Angebot erreicht.

Polizeirevier in Unterhaching

Die Polizeiinspektion 31 hat trotz Zuständigkeit bis nach Sauerlach ihren Standort in Unterhaching und gibt uns zusätzliche Sicherheit.

Im Vergleich zum Aufgabenspektrum ist das Revier an der Ottobrunner Straße nicht mehr ausreichend. Hier werden wir mit einem entsprechenden Anbau Abhilfe schaffen, damit Unterhaching als Standort nie in Frage gestellt wird.

Rettungsdienste

Optimierung Rettungswache

Derzeit wird der Rettungsdienst in Unterhaching vom Bayerischen Roten Kreuz wahrgenommen und ist in der Rettungswache in der Münchner Straße untergebracht.

Wie auch beim Polizeirevier gilt dort, dass das Gebäude für umfangreiche Aufgaben kaum noch ausreicht, sowohl bei den Räumlichkeiten für das

rettungsdienstliche Personal als auch bei den Fahrzeugstellplätzen.

Soweit Maßnahmen innerhalb einer Gebäudesanierung nicht zukunftsfähig scheinen, wollen wir hier nötigenfalls einen neuen Anbau in Betracht ziehen, um auf alle Fälle den Standort Unterhaching auch für einen Rettungsdienst abzusichern.

Bürgernähe, Gemeindeverwaltung

Der allgemeine Zuzug in den Landkreis München, die Zunahme an Kindern in unseren Betreuungseinrichtungen und Schulen sowie Umwelt- und Klimaschutzaufgaben wurden auch in den letzten sechs Jahren von der Verwaltung erfolgreich gemeistert.

Bürgernähe

Trotzdem war die Verwaltung für jede(n) einzelne(n) Bürger(in) leicht erreichbar. Die Angebote erstreckten sich vom persönlichen Parteiverkehr (insbesondere am Montag bis 18:00 Uhr oder am Freitag bereits ab 7.00 Uhr) zu Telefon- und Mailkontakten der einzelnen Geschäftsbereiche. Auch sind Formulare und Informationen über das Internet bis hin zu den Artikeln in der Gemeindezeitschrift „Dahoam in Unterhaching“ flächendeckend verfügbar.

Ein Telefonanruf wird immer von einem Menschen im Rathaus angenommen, nicht von einer Computerstimme in einer Warteschlange. Das soll so bleiben.

Persönliche Erreichbarkeit, kurze Wege

Verbesserungen sind selbstverständlich. Um den Bürger(innen) unnötige Wege zum und im Rathaus zu ersparen sind viele Formulare und Ratgeber bereits im Internet verfügbar, ebenso unsere Förderrichtlinien. Im Rathaus wollen wir den Bürger(innen) die Wege zur Kasse ersparen und ermöglichen immer mehr die bargeldlose Bezahlung von Gebühren bereits in den Büros der Verwaltungsangestellten.

Unsere Angebote und Beratungsservices werden wir stetig verbessern, beispielsweise bei Fragen zur Sozialhilfe und Grundsicherung oder zur Demenzberatung. Zur Darstellung dieser Services setzen wir insbesondere unsere Gemeindezeitschrift „Dahoam in Unterhaching“ ein und nehmen jede Anregung zur Verbesserung gerne auf.

Gleichstellung

Der im Grundgesetz verankerte Gleichstellungsgrundsatz bleibt eine gesamtgesellschaftliche Herausforderung, die wir in der Gemeindeverwaltung durch eine/einen Gleichstellungsbeauftragten unterstützen wollen. Diese Funktion wird in der Verwaltungsgliederung des Rathauses ausgewiesen.

Liegenschaften der Gemeinde

Baubetriebshof

Waren in den letzten Jahren unsere Anstrengungen auf die Erweiterung der Kinderbetreuungseinrichtungen und Schulen sowie auf nötige Instandhaltung und Brandschutzmaßnahmen ausgerichtet, so sehen wir für die kommenden Jahre eine Dringlichkeit in der Erneuerung des Baubetriebshofes. Gestiegene Anforderungen im Unterhalt unserer Liegenschaften, unserer gemeindlichen Grünflächen und Parks, in der Verkehrswegesicherung und beim Winterdienst machen auch beim Baubetriebshof eine Modernisierung der Arbeitsplätze erforderlich. Auch werden bessere Stellplatzmöglichkeiten für den Fuhrpark sowie eine Erneuerung der Streusalzlagerung notwendig.

Gemeindebücherei

Eine Herkulesaufgabe wird die Renovierung unserer Gemeindebücherei bei einem parallelen, provisorischen Betrieb. Personalengpässe, Prioritäten zugunsten anderer Liegenschaften und ein höherer Renovierungsbedarf als gedacht, hinderten uns bislang daran. Das gehen wir nun mit Hochdruck an.

Nachhaltige Finanzierung

Unsere materiellen Ressourcen umfassen die Finanzen sowie unsere Gebäude und Immobilien im Gemeindebesitz.

Die SPD in Unterhaching steht für nachhaltiges Wirtschaften, damit die nachfolgenden Generationen nicht mit hoher Verschuldung belastet und spätere Handlungsspielräume nicht einschränkt werden.

Unsere Finanzen bestimmen sich in der Hauptsache aus der Einkommenssteuer unserer Bürger(innen) und der Gewerbesteuer unserer ortsansässigen Betriebe und Selbständigen.

Das erbrachte Steueraufkommen wollen wir so gut wie möglich durch die Leistungen der Gemeinde nutzbringend einsetzen und an unsere Bürger(innen) zurückfließen lassen, wie z.B. die Ausgaben für unsere Kindergärten, Schulen, unsere Erwachsenenbildung oder für unsere Senioreneinrichtungen.

Bei unseren bestehenden Gebäuden bedeutet nachhaltiges Wirtschaften eine ordnungsgemäße Instandhaltung und Ausstattung mit moderner, energiesparender Haustechnik wie in den letzten Jahren z.B. bei der Hachinga Halle, mit der Sporthalle unserer Handballer(innen) oder dem Festsaal.

Vor dem Hintergrund fehlenden Wohnraums sehen wir den Erwerb von Grundstücken und Immobilien als zukunftsorientierte Daseinsvorsorge. Mit Blick auf die noch längere Zeit anhaltende Niedrigzinsphase wollen wir somit Vermögen und Reserven schaffen, die uns bei weiterem Anstieg unserer Bevölkerung helfen, neuen, erschwinglichen Wohnraum, Betreuungseinrichtungen oder weiteres Sozialraumangebot realisieren zu können.

Dankeschön für Ihre Aufmerksamkeit

Liebe Wählerin, lieber Wähler,

vielen Dank, dass Sie Interesse an unseren Ausführungen hatten und sich die Zeit für die Lektüre unseres Wahlprogramms genommen haben.

Dieses Wahlprogramm ist in der Zusammenarbeit mit den Mitgliedern der SPD-Fraktion im Gemeinderat, den weiteren Kandidatinnen und Kandidaten unseres Wahlvorschlags für den Gemeinderat und dem Ersten Bürgermeister, Wolfgang Panzer, entstanden.

Wir hoffen, Sie konnten sich ein Bild über unsere geleistete Arbeit und unsere zukünftigen Vorhaben für Unterhaching machen.

Bei der Gemeinderatswahl bitten wir Sie, uns mit Ihrer Stimme am 15. März 2020 Ihr Vertrauen zu schenken.

Wir für Unterhaching

Wolfgang Panzer - Sabine Schmierl - Peter Wöstenbrink - Sabine Wolff - Helmut Pellen - Monika Kormann-Lassas - Dr. Harald Nottmeyer - Peggy Schade - Sebastian Ruppert - Inci Ahmad - Georg Rehm - Lydia Walder - Jürgen Wambach - Dr. Wenping Tang - Dieter Senninger - Lucia-Gertrud Widmann - Thorsten Micus-Grebe - Ruth Pippin - Siegfried Hackl - Elisabeth Landeck - Hannes Recker - Margret Pellen - Daniel Wanninger - Waltraud Rensch - Gerhard Schmidt - Daniela Samjeske - Philipp Nottmeyer - Sieglinde Trotz - Gernot Kara - Horst Later